

Gesucht werden die Torhüter-Talente von morgen

Fußball: Stiftung „ProKeeper Akademie Oberschwaben“ verzeichnet große Resonanz – Nächster Torspielertag im Frühjahr

BIBERACH (gem) - Kommt der nächste Profitortwart, der in der Fußball-Bundesliga durchstartet, möglicherweise aus Oberschwaben. Wenn es nach den Brüdern Hubert und Thomas Deutsch geht, dann ja. Beide haben in diesem Jahr die Stiftung „ProKeeper Akademie Oberschwaben“ (ProKA) gegründet. Sie hat das Ziel, junge Torspieler-Talente aus Oberschwaben zu entdecken und kontinuierlich zu fördern. Die Resonanz darauf ist groß.

Loris Karius aus Mettenberg bei Biberach ist für Thomas Deutsch das Musterbeispiel, wie es funktionieren kann. „Er hat in der Jugend hier in der Region angefangen zu spielen, wurde entdeckt, gefördert und hat seinen Weg über Manchester City, Mainz 05 bis zum FC Liverpool gemacht.“ Thomas Deutsch weiß aber auch, dass viele Talente es nicht so weit bringen, obwohl sie die Fähigkeiten dazu hätten. Er selbst spielte als Torhüter in der Jugend des SSV Ulm 1846 in der Bundesliga, danach im Aktivenbereich für verschiedene Mannschaften der Region bis zur Regionalliga. Sein Bruder Hubert Deutsch stand unter anderem für den FV Biberach zu dessen Oberligazeiten im Tor. „Manchmal frage ich mich, was wohl passiert wäre, wenn wir im Alter von zehn bis 15 Jahren schon ein professionelles Torwarttraining gehabt hätten“, sagt Thomas Deutsch.

Gerade in diesem Altersbereich



Ihn sieht ProKA-Mitinitiator Thomas Deutsch als Musterbeispiel an, wie es funktionieren kann: Loris Karius (hier noch im Trikot von Mainz 05) aus Mettenberg spielt mittlerweile beim FC Liverpool.

ARCHIVFOTO: FREDRIK VON ERICHSEN/DPA

mangele es in der Region aber an einer gezielten Förderung von Torspieler Talenten, sofern diese nicht bereit seien, größere Strecken zu höherklassigen Vereinen zu fahren. „Viele kleinere Vereine können es sich schlicht nicht leisten, eigene Torwarttrainer für die Jugend einzustellen“, sagt Thomas Deutsch. Um den Sprung nach ganz oben aber

schaffen zu können, sei eine spezielle Förderung gerade zwischen neun und 15 Jahren ganz wichtig.

Spezielles Training

Zusammen mit seinem Bruder hatte Thomas Deutsch vor rund eineinhalb Jahren die Idee für eine Stiftung, die sich um die langfristige Förderung von Torspielern kümmert. Mit einem Kreis von Partnern und Förderern aus der Wirtschaft gründeten sie 2017 die ProKA. Um Torspielertalente in der Region zwischen Ulm und Friedrichshafen, Sigmaringen und Memmingen ausfindig zu machen, gab es im Oktober den ersten Torspielertag in Biberach, zu dem sich 40 Nachwuchstalente angemeldet hatten. Zusammen mit Marian Fedor, ein in der Region ebenfalls bestens bekannter Torwart und Torwarttrainer, identifizierten Thomas und Hubert Deutsch die acht Besten. Diese werden nun in einer zwölfwöchigen Phase von Marian Fedor ein Mal pro Woche mit einem speziellen Training gefördert. Dabei stehen Technik, Taktik, Kondition, aber auch die Schulung von Persönlichkeit und Mentalität im Mittelpunkt. Während die Teilnahme am Torspielertag einmalig 80 Euro kostet, wird die zwölfwöchige Trainingssession von der ProKA-Stiftung bezahlt.

Mit den Kosten für den Torspielertag wolle man auch signalisieren, dass es sich dabei nicht um eine Spaßveranstaltung handle, sagt Tho-

mas Deutsch. „Wir nehmen die Trainingseinheiten dabei sehr ernst. Außerdem erhalten die Teilnehmer eine komplette Ausrüstung aus Shirt, Hose und Stutzen, eine Trinkflasche sowie die komplette Verpflegung an diesem Tag.“

Das Konzept scheint anzukommen, denn nach der Premiere im Oktober gebe es für den zweiten Torspielertag im Frühjahr in Biberach bereits wieder 60 Interessenten, so Thomas Deutsch. „Wir überlegen, noch einen weiteren Tag im Raum Riedlingen/Sigmaringen anzubieten.“ Die acht Talente aus der ersten



Zu Bayern-Keeper Sven Ulreich bestehen laut ProKA-Mitinitiator Thomas Deutsch bereits gute Kontakte wie auch zu Bernd Leno und Loris Karius. FOTO: TOBIAS HASE/DPA

Runde im Oktober dürfen erneut teilnehmen und haben so die Chance, sich eine weitere zwölfwöchige Förderung zu sichern. „Ziel ist, das sportliche Niveau kontinuierlich hochzuhalten und die Besten der Besten zu finden“, so Thomas Deutsch.

Bundesligisten bekunden Interesse

Bei den Bundesligisten im süddeutschen Raum hat man die Arbeit der ProKA offenbar bereits im Blick. So hätten der VfB Stuttgart, der SC Freiburg, 1899 Hoffenheim und sogar der FC Bayern München ihr Interesse bekundet. „Gut möglich, dass das eine oder andere unserer Talente von einem dieser Vereine mal gescoutet wird“, sagt Thomas Deutsch. Und auch zu den Torhütern Sven Ulreich (FC Bayern), Bernd Leno (Bayer 04 Leverkusen) und dem eingangs erwähnten Loris Karius gebe es bereits gute Kontakte.

„Wir haben im ersten Jahr schon das eine oder andere große Talent entdeckt und sind deshalb sehr zuversichtlich für 2018“, sagt Thomas Deutsch, der zusammen mit seinem Bruder hofft, in einigen Jahren über den einen oder anderen Profitortwart sagen zu können: „Den haben wir mit unserer Stiftung entdeckt und gefördert.“

Weitere Infos gibt es unter www.proka-oberschwaben.de